

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Denn wen anders, als der,  
Dö mi gwöck't hat zum Löbn,  
Hät i solln mein Herz  
Und 'n Ehhandring göbn!

Das Gsängl han i dicht't  
Amal in á schen'n Nacht,  
Und wann's oar'n á so geht,  
Dáß ás ár á so macht.

### 11. Alls in Ehrn.

Alls in Ehrn  
Hat Gott gern:  
Mit dá Zung und mit 'n Händen  
Sollst alls áso wenden,  
5 Dáß ás segn derf und hern!  
A Gsang in Ehrn  
Hert Gott gern;  
Awá Saugángl dichten,  
Und d' Leut ausrichten,  
10 Das hert á nót gern.  
An Tanz in Ehrn  
Siagt Gott gern;  
Awá tanzen, bis's Tag is,  
Bis nir mehr in Sag is,  
15 Das siagt á nót gern.  
An Trunk in Ehrn  
Gstatt Gott gern!  
Awá, wann sö oans go tränk't  
Und nir schreit, als: eingschenkt!  
20 Das mag á nót gern.

A Gspiel in Ehrn  
Duldt Gott gern;  
Awá enká: floan Aflaubn  
Und enká: roan Ausraubn,  
25 Das will á nót gern.  
A Liab in Ehrn  
Leidt Gott gern;  
Awá, Vogl, i kenn di,  
Du gehst áf 's Lebendi,  
30 Das hat á nót gern.  
Schen alls in Ehrn  
Hät'st ás gern;  
Awá, mein Herr in Himmel!  
Dá Mensch is á Lümme!,  
35 Vogl'st áf d' Ehrn —  
Áf d' Ehrn, áf d' Lehrn  
Oft und gern,  
Wird hint und vo faili,  
Und faili, glückfaili  
40 Mecht doh án iads wern!

5. ás, er es. — 8. Saugángl, Obfzönnitáten. — 14. Sag, Sack. — 17. Gstatt, ge-  
stattet. — 23. floan Aflaubn, kleinweise Ausplündern. — 24. roan, rein. — 29. áfs Lebendi  
(auf das Lebendige), auf's Grobsinnliche. — 38. vo, vorn; faili, faulig. — 39. faili, selig.

### 12. Gsangln.

I.

Reckisch. Aus Raab.

Hab di stád, hab di stád, dáß di nót a = bi = dráht,  
ii = bá mein ha = bá = fel gehts á weng schel